

Liestal, 1. Oktober 2017

Medienmitteilung

Kompetenz im neu gewählten Universitätsrat

FDP Baselland distanziert sich von Kritik an Regierungsrätin Monica Gschwind

Regierungsrätin Monica Gschwind ist in den vergangenen Wochen verschiedentlich inhaltlich und persönlich angegriffen worden, insbesondere im Zusammenhang mit der Vorstellung der neuen Mitglieder des Universitätsrats.

Im demokratischen Disput übernehmen Qualitätsmedien die wichtige Aufgabe, den Politikerinnen und Politikern auf die Finger zu schauen, ihr Handeln einzuordnen und Hintergründe aufzuzeigen. Es darf erwartet werden, dass sie diese Aufgabe mit Sorgfalt, Sachverstand und Respekt machen. In ihrer Berichterstattung über die Wahl der Mitglieder des Universitätsrates hat die Basler Zeitung diesen Pfad verlassen. Die publizierten Berichte enthalten Fehler, Spekulationen werden als Tatsachen dargestellt und verschiedene Personen werden respektlos angegriffen.

Es gilt zuerst einmal festzustellen, dass der Gesamtregerungsrat die Mitglieder des Universitätsrats wählt. Als Bildungsdirektorin übernimmt Regierungsrätin Monica Gschwind die Federführung. Die Wahl des Präsidiums des Universitätsrates erfolgt erst im Spätherbst durch die beiden Regierungen von Baselland und Basel-Stadt. Wenn bereits jetzt über Namen spekuliert wird, dann sollte dies auch als Spekulation dargestellt werden.

Der Regierungsrat des Kantons Baselland hat ausgewiesene, kompetente und bestens vernetzte Persönlichkeiten in den Universitätsrat gewählt. Sie werden frischen Wind in den Universitätsrat bringen und werden mit ihrer Erfahrung helfen, die Exzellenz der Universität Basel mit den vorhandenen Mitteln voranzutreiben.

Regierungsrätin Monica Gschwind mag in diesem Punkt unbequem sein. Es ist aber richtig und im Sinne der FDP Baselland, wenn sie immer wieder darauf hinweist und beharrlich fordert, dass auch Universitäten lernen müssen, die vorhandenen Mittel optimal einzusetzen.

Der neu zusammengesetzte Universitätsrat wird nun die von beiden Regierungen beschlossene Konsolidierungsstrategie umsetzen. Der neue Leistungsauftrag, den Regierungsrätin Monica Gschwind und Regierungsrat Conradin Cramer partnerschaftlich ausgehandelt haben, zeigt, dass dies möglich ist.

Paul Hofer, Landrat und Präsident FDP BL

Kontakt:

Paul Hofer, Mobile 079 641 4478